

# RICHTLINIE ZUM SCHUTZ VON HINWEISGEBERN

## DER RCB NANOTECHNOLOGIES GROUP



## HINTERGRUND

Verschiedene Gesetze stellen es unter Strafe, wenn eine Organisation Vergeltungsmaßnahmen gegen einen Hinweisgeber ("Whistleblower") ergreift, der illegale oder inakzeptable Aktivitäten meldet. Beispiele für solche Gesetze sind in Deutschland das Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) oder in den USA der Whistleblower Protection Act oder der Sarbane-Oxley Act (SOX).

Unabhängig von dieser Pflicht sieht es das Management der RCB Nanotechnologies Gruppe als entscheidend für ein funktionierendes Governance- und Compliance-System an, dass Einzelpersonen Probleme in gutem Glauben melden und keine Angst vor Vergeltungsmaßnahmen haben müssen.

## VERHALTENSKODEX

**Der Verhaltenskodex der RCB Nanotechnologies Gruppe ("Verhaltenskodex") verlangt von den Geschäftsführern, leitenden Angestellten und Mitarbeitern ("Mitarbeiter") die Einhaltung hoher Standards der Geschäfts- und persönlichen Ethik bei der Erfüllung ihrer Pflichten und Verantwortlichkeiten. Als Vertreter der Organisation müssen wir bei der Erfüllung unserer Pflichten Ehrlichkeit und Integrität walten lassen und alle geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten.**

### **Verantwortung für die Berichterstattung**

Es liegt in der Verantwortung aller Mitarbeiter, den Verhaltenskodex und die damit verbundenen Compliance-Richtlinien, wie die Richtlinie der RCB Nanotechnologies Gruppe zu Menschenrechten und Korruptionsprävention, einzuhalten.

Verstöße oder vermutete Verstöße sind dem Compliance Officer oder den Geschäftsführern der RCB Group zu melden.

### **Keine Vergeltung**

Kein Mitarbeiter, der in gutem Glauben einen Verstoß gegen den Verhaltenskodex, Gesetze oder Vorschriften meldet, darf belästigt werden, Vergeltungsmaßnahmen erleiden oder nachteilige Folgen für sein Arbeitsverhältnis tragen.

Ein Mitarbeiter, der Vergeltungsmaßnahmen gegen eine Person ergreift, die einen Verstoß in gutem Glauben gemeldet hat, unterliegt disziplinarischen Maßnahmen bis hin zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses durch die RCB Nanotechnologies Gruppe.

Diese Whistleblower-Richtlinie soll Mitarbeiter und andere Personen ermutigen und in die Lage versetzen, ernsthafte Bedenken innerhalb der Organisation anzusprechen, bevor sie außerhalb der Organisation eine Lösung suchen.

### Meldung von Verstößen

Der Verhaltenskodex schlägt vor, dass die Mitarbeiter ihre Fragen, Bedenken, Vorschläge oder Beschwerden mit jemandem teilen, der sie angemessen behandeln kann.

In den meisten Fällen ist der Vorgesetzte eines Mitarbeiters am besten in der Lage, einen Problembereich anzusprechen. Wenn Sie sich jedoch nicht wohl dabei fühlen, mit Ihrem Vorgesetzten zu sprechen, oder wenn Sie mit der Antwort Ihres Vorgesetzten nicht zufrieden sind, sollten Sie mit jemandem aus der Rechtsabteilung, der Personalabteilung oder mit einer Person aus der Geschäftsleitung sprechen, die Sie gerne ansprechen möchten.

Vorgesetzte und Manager sind verpflichtet, mutmaßliche Verstöße gegen den Verhaltenskodex dem Compliance Officer der RCB Nanotechnologies Gruppe zu melden, der speziell und ausschließlich für die Untersuchung aller gemeldeten Verstöße zuständig ist.

Bei Betrugsverdacht oder wenn Sie nicht zufrieden sind oder sich nicht an die örtliche Geschäftsleitung wenden möchten, sollten Sie sich direkt an den Compliance Officer wenden.

Dies kann per E-Mail erfolgen an: [compliance@recovered-carbon-black.com](mailto:compliance@recovered-carbon-black.com) oder anonym über die Website <https://recovered-carbon-black.com/governance/>

### Compliance-Beauftragter

Der Compliance-Beauftragte der RCB Group ist für die Untersuchung und Lösung aller gemeldeten Beschwerden und Anschuldigungen in Bezug auf Verstöße gegen den Verhaltenskodex, Gesetze oder Vorschriften verantwortlich und berät nach seinem Ermessen die geschäftsführenden Direktoren der RCB Nanotechnologies Gruppe.

### Rechnungslegung und Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Der Chief Financial Officer ("CFO") befasst sich mit allen gemeldeten Bedenken oder Beschwerden bezüglich der Rechnungslegungspraktiken des Unternehmens, der internen Kontrollen oder der Rechnungsprüfung. Der Compliance-Beauftragte unterrichtet den CFO über eine solche Beschwerde und arbeitet mit dem CFO zusammen, bis die Angelegenheit geklärt ist.

### In gutem Glauben handeln

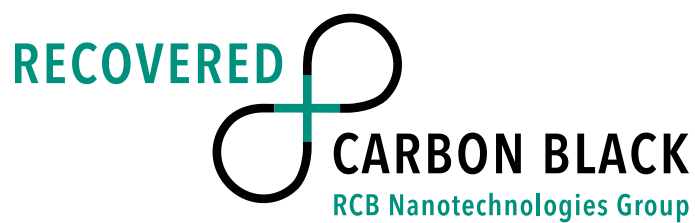
Jeder, der eine Beschwerde über einen Verstoß oder einen vermuteten Verstoß gegen den Verhaltenskodex, Gesetze oder Vorschriften einreicht, muss in gutem Glauben handeln und berechnete Gründe für die Annahme haben, dass die offengelegten Informationen auf einen Verstoß gegen den Verhaltenskodex, Gesetze oder Vorschriften hindeuten. Anschuldigungen, die sich als böswillig oder wissentlich falsch erweisen, werden als schweres disziplinarisches Vergehen betrachtet.

### Vertraulichkeit

Verstöße oder mutmaßliche Verstöße können vom Beschwerdeführer auf vertraulicher Basis oder anonym (soweit in dem betreffenden Land zulässig) gemeldet werden. Berichte über Verstöße oder mutmaßliche Verstöße werden so weit wie möglich vertraulich behandelt, soweit dies für die Durchführung einer angemessenen Untersuchung erforderlich ist.

### Umgang mit gemeldeten Verstößen

Der Compliance-Beauftragte benachrichtigt den Absender und bestätigt den Empfang des gemeldeten Verstoßes oder mutmaßlichen Verstoßes innerhalb von 5 Werktagen. Alle Meldungen werden unverzüglich untersucht, und es werden geeignete Abhilfemaßnahmen ergriffen, wenn die Untersuchung dies rechtfertigt.



Meldung von Verstößen an  
**[compliance@recovered-carbon-black.com](mailto:compliance@recovered-carbon-black.com)**

RCB Nanotechnologies GmbH | Ludwigstr. 11 | 80539 Munich | Germany  
RCB Nanotehnologija d.o.o. | Igmanska bb | 71320 Vogošća, Sarajevo | Bosnia and Herzegovina

**[www.recovered-carbon-black.com](http://www.recovered-carbon-black.com)**

Die RCB Nanotechnologies Group, ihre Vertreter und/oder ihre verbundenen Unternehmen übernehmen jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit der hierin enthaltenen Informationen und Aussagen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die zu erzielenden Ergebnisse oder die Verletzung von Schutzrechten. Die unsachgemäße oder nicht autorisierte Nutzung oder Anwendung solcher Informationen oder Aussagen oder der hierin beschriebenen Materialien oder Systeme erfolgt nach alleinigem Ermessen und auf eigenes Risiko des Nutzers, und der Nutzer erkennt daher an, dass RCB Nanotechnologies Group hierfür keine Verantwortung oder Haftung übernimmt.